

Optimierte Tarifgestaltung verursacht hohe Kosten für die Stromkunden im Frühling und Herbst

geschrieben von Andreas Demmig | 10. April 2026

Parker Gallant Energy Perspectives

Nun, bereits drei frühe Frühlingstage haben deutlich gezeigt, wie die Integration von Wind-, Solar- und Speicherenergie in das Stromnetz die Kosten für die Stromkunden in die Höhe treibt!

An den drei Tagen, dem 1., 2. und 3. April, wehte der Wind, die Sonne schien, und die kürzlich installierte Batteriespeicherkapazität von 1.129 MW wurde von IESO genutzt. Da wir Stromkunden verpflichtet sind, den Betreibern der Batteriespeicher 672,32 \$/MW für 250 Tage im Jahr zu zahlen, befürchtete IESO möglicherweise, dass die Speicher ungenutzt erscheinen würden, und erhöhte daher die ohnehin vorhandenen Überschüsse an diesen Tagen.

Wie jedes Jahr erreicht die Stromnachfrage in Ontario im Frühjahr und Herbst nicht die üblichen Höchststände, sodass der Großteil der von IESO abgenommenen Strommenge erneut nicht benötigt wurde! Daher verkaufte IESO den überschüssigen Strom an die Nachbarprovinzen, wobei Quebec 46,4 % abnahm und kleinere Mengen nach New York und Michigan gingen. Die Gesamtmenge des verkauften Stroms betrug 238.954 MW, davon 73.582 MW am 1. ¹ 79.980 MW am 2. ^{und} 85.392 MW am ^{3.} !

Um das Vorgegangene in Relation zu setzen: Diese Exporte entsprachen etwa dem, was 3,9 Millionen Haushalte in Ontario innerhalb von drei Tagen verbrauchen würden!

IESO-Prognose zum Überschuss an Grundlast:

Es ist etwas amüsant, sich die „Überschuss-Grundlast“-Prognosen von IESO anzusehen, wie beispielsweise diese vom 31. März 2026, die nahelegte, dass unsere nukleare und wasserkraftbasierte Grundlast, die derzeit bei etwa 16.500 MW liegt, am 1. April nur einen Überschuss von 20 MW, am 2. 4.910 MW und am 3. 41.555 MW erzeugen würde, was insgesamt 46.485 MW ergibt oder 192.469 MW weniger sind als die Menge, die sie in diesen drei Tagen über den Netzverbund an unsere Nachbarn verkauft haben!

Date	Surplus Baseload Generation for Hour																								Forecast Exports	Min Generation Status
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Wed Apr 01, 2026			20																						2700	
Thu Apr 02, 2026	96	255	353	242																		613	1406	1945	2700	
Fri Apr 03, 2026	2205	2534	2831	2913	2755	2424	2233	2035	3278	3002	2543	2460	2383	2215	1789	1015	350								2700	
Sat Apr 04, 2026	65	535	480	352					1040	1099	874	1100	1248	1260	1120	777	834	1013	1259	1258	1207	1770	2169	2431	2700	
Sun Apr 05, 2026	2449	2628	2767	2778	2590	2181	1743	1295	2428	2230	1843	1907	1915	1795	1585	1289	1345	1581	1655	1246	805	1053	1117	1066	2700	
Mon Apr 06, 2026	789	650	462	93																					2700	
Tue Apr 07, 2026																									2700	
Wed Apr 08, 2026																									2700	
Thu Apr 09, 2026																									2700	
Fri Apr 10, 2026																									2700	

Interessanterweise erklärt IESO in einem ihrer Website-Beiträge:

Verschiedene Arten der Stromerzeugung

Grundlastkraftwerke und Laufwasserkraftwerke liefern rund um die Uhr Strom. Ihre Leistung ist konstant und zuverlässig und schwankt kaum. Aufgrund dieser Eigenschaften werden sie in der Regel vorrangig zur Deckung des Energiebedarfs von Ontario eingesetzt.

Obwohl sie das Vorstehende selbst geschrieben haben, hindert sie das nicht daran, Verträge für das abzuschließen, was sie als „Erzeugung“ bezeichnen, was aber lediglich die Kosten auf uns Gebührenzahler und Steuerzahler abwälzt.

Betrachten wir die letzten drei Tage

Die Betreiber des IWT erhielten den vertraglich vereinbarten Preis von 135 \$/MWh, was bedeutet, dass ihre Gesamtkosten für die erzeugten 191.434 MW 25.843.590 \$ betragen! Da es im Frühling noch etwas früh für viel Sonnenschein ist, erzeugten die Solaranlagen nur 3.984 MW und erhielten den vertraglich vereinbarten Preis von 440 \$/MWh, sodass die Betreiber lediglich 1.752.960 \$ erhielten! Aus unbekanntem Gründen bezog IESO 6.113 MW aus den Batteriespeichern (BESS) und erhielt somit in diesen drei Tagen 4.109.892 \$! Zusammengefasst kosteten diese drei Erzeugungsquellen **31.706.442 \$** ! Die Frage ist also: Benötigten wir diese Stromerzeugung?

Wie bereits erwähnt, war IESO sehr aktiv und verkaufte 238.954 MWh an unsere Nachbarn im Netzverbund. Dies übertraf die von den Inland-Windparks, Solaranlagen und Batteriespeichern zusammen erzeugten 201.531 MWh! IESO erzielte mit den gesamten Netzverbundverkäufen von 238.954 MWh einen Erlös von 8.945.335 \$, was einem Preis von lediglich **37,43 \$/MWh bzw. 0,037 Cent/kWh entspricht** – ein enormer Unterschied zu den 0,13 Cent/kWh, die wir Haushalte derzeit zahlen!

Es ist außerdem erwähnenswert, dass wir auch andere Kosten, wie beispielsweise die für unsere Erdgaskraftwerke, übernehmen, selbst wenn diese stillstehen, da ihnen die Zahlung ihrer Kapitalkosten über ihre geplante Lebensdauer hinweg garantiert ist!

Abschluss:

Wir Stromkunden in Ontario können die Welt nicht vor dem „Klimawandel“ retten, aber unsere Politiker und Bürokraten scheinen das zu glauben, indem sie die Kosten unserer Stromversorgung immer weiter erhöhen!

Es ist an der Zeit, unsere Geldbeutel nicht länger zu leeren!

<https://parkergallantenergyperspectivesblog.wordpress.com/2026/04/05/renewable-energy-in-the-spring-and-fall-layers-big-costs-on-ratepayers/>